

Selenskyj unterzeichnet Dekret über den Austritt aus dem Übereinkommen über das Verbot von Antipersonenminen

29.06.2025

Präsident Wolodymyr Selenskyj hat ein Dekret unterzeichnet, das die Entscheidung des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates der Ukraine umsetzt, aus dem Ottawa-Übereinkommen auszutreten, einem internationalen Vertrag, der den Einsatz, die Lagerung und die Herstellung von Antipersonenminen verbietet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrainska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Präsident Wolodymyr Selenskyj hat ein Dekret unterzeichnet, das die Entscheidung des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates der Ukraine umsetzt, aus dem Ottawa-Übereinkommen auszutreten, einem internationalen Vertrag, der den Einsatz, die Lagerung und die Herstellung von Antipersonenminen verbietet.

Präsident Wolodymyr Selenskyj unterzeichnete ein Dekret, mit dem der Nationale Sicherheits- und Verteidigungsrat der Ukraine beschließt, aus dem Ottawa-Abkommen, einem internationalen Vertrag über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung und der Herstellung von Antipersonenminen, auszutreten.

Quelle: Oberst Roman Kostenko vom Sicherheitsdienst der Ukraine auf Facebook, Lwiws Bürgermeister Andrij Sadowyj auf Telegram

- ** Kostenkos direkte Stellungnahme*: „Ich wurde soeben darüber informiert, dass der Präsident ein Dekret unterzeichnet hat, das die Entscheidung des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates umsetzt, unser Land aus der Ottawa-Konvention auszutreten, einem internationalen Vertrag, der den Einsatz, die Lagerung und die Produktion von Antipersonenminen verbietet.“

Dies ist ein Schritt, den die Realität des Krieges schon lange gefordert hat. Russland ist diesem Übereinkommen nicht beigetreten und setzt massiv Minen gegen unser Militär und die Zivilbevölkerung ein. Wir können nicht in einem Umfeld gefangen bleiben, in dem der Feind keine Grenzen kennt.

Jetzt warten wir darauf, dass sich die Werchowna Rada der Ukraine mit diesem Thema befasst. Die gesetzgeberische Konsolidierung dieser Entscheidung sollte der Ukraine endlich das Recht zurückgeben, ihr Territorium effektiv zu verteidigen.“

Lesen Sie mehr: Sadowyj schrieb ebenfalls darüber. Er erinnerte daran, dass die gleiche Entscheidung zuvor von Polen, Lettland, Estland und Finnland getroffen worden war.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 273

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.